

Wasserschwundmengen

U.a. zur Teichbefüllung, Gartenbewässerung, Viehtränkung
Nicht für Schwimmbadbefüllung!

Installation eines separaten Zählers

- Kosten sind vom Eigentümer des Objekts zu tragen
- Installationsanzeige mittels vorgegebenem Formular „Mitteilung über Installation eines Wasserzählers“

Erforderlich, wenn:

1. Noch keine entsprechende geeichte Messeinrichtung vorhanden ist
2. Eichdatum des aktuellen Zählers abgelaufen ist / Zählererneuerung

Nicht erforderlich, wenn:

Zähler zum Winter abgebaut und im Frühjahr erneut angeschlossen wird

Mitteilung Zählerstand

- Ablesezeitraum: Kalenderjahr
- **Mitteilungsfrist:**
Ab Ende des jährlichen Nutzungszeitraums bis **spätestens** zum **28.02.** des Folgejahres (Eingangsdatum)
- Nach Ablauf der Mitteilungsfrist erfolgt **keine** Berücksichtigung der Wasserschwundmengen für das Jahr
- Mitteilung **nur** mittels vorgegebenem Formular „Mitteilung des Zählerstandes zum Nachweis von Wasserschwundmengen“ vorzunehmen

Für Installation & Mitteilung

- Formular ist vom **Eigentümer** des Objekts zu unterschreiben
- Beifügung eines aktuellen Bildes des Zählers (Zählerstand /-nummer)
- Automatische Eingangsbestätigung erfolgt nicht
- Formulare sind auf der Internetseite der Stadt Bergkamen hinterlegt (Bürgerservice/-portal → Formulare → Entsorgung)
- **Übermittlung:**
 1. Per **Post**
(Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen)
 2. Per **Einwurf im Tag- und Nachtbriefkasten**
(Eingang Rathaus)
 3. Per **E-Mail**
Wasserschwundmengen@bergkamen.de
 4. Per **Telefax**
002307/965-11443
- **Bildnachweis:**
 - Per Post / Tag- und Nachtbriefkasten: in ausgedruckter Form
 - Per E-Mail:
Anhänge als PDF oder JPEG

Fazit: Abzug der Wasserschwundmengen im zweiten Jahr nach Verbrauch

Berechnungsbeispiel:

Frischwasserbezug Jahr 2025 (GSW): 108 m³
Wasserschwundmenge Jahr 2025: 8 m³
Abwassergebühr 2027: 100 m³